



Judith Skudelny
Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Telefon 030 227 – 74728
Fax 030 227 – 76728
E-Mail: judith.skudelny@bundestag.de

Pressemitteilung

Berlin, 2. Dezember 2010

Gut gemeint und schlecht gemacht

Verfehlt Klimaschutz im Licht der Energiesparlampen

„Das von der EU-Ebene vorgeschriebene Glühbirnenverbot ist nicht nur nutzlos, sondern sogar gefährlich!“ So fasst der Fachmann für Chemikalien der FDP Bundestagsfraktion, Dr. Lutz Knopek, die heutige Veröffentlichung des Umweltbundesamtes (UBA) zusammen. In dieser wurde festgestellt, dass durch Energiesparlampen im Falle einer Beschädigung die Grenzwerte für Quecksilber um ein 20-faches überschritten werden. „Das ist gerade für Kinder, die gern in der Wohnung spielen, eine unzumutbare Gefahr“, ergänzt Judith Skudelny, die Mutter ist und für die FDP im Umweltausschuss des Deutschen Bundestages die Europafragen bearbeitet.

Das Glühbirnenverbot wurde im Jahr 2008 mit der Öko-Design-Richtlinie festgeschrieben. Durch die bereits vorhandenen Regulierungen im Strombereich auf europäischer Ebene konnte damit aber kein CO₂ eingespart werden. „Der Zertifikatehandel auf europäischer Ebene schließt aus, dass mit Maßnahmen – wie beispielsweise der Energiesparlampe – Emissionen eingespart werden können“, erklärt Skudelny. „Hier wird Symbolpolitik zulasten der Verbraucher betrieben“, so Skudelny weiter. „Wir brauchen aufgeklärten Umweltschutz für mündige Bürger. Dass die FDP von Anfang an gegen die Öko-Design-Richtlinie war, ist richtig und begründet. Jetzt hat es auch das UBA durch ihre Versuche festgestellt!“